

`s Blädsche



**Februar und
März 2017**

**Rückblick auf die
Weihnachtszeit**

**Eine Riesen-
überrachung**



**Die heiligen Drei
Könige**

Vorwort der Pflegedienstleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige,

zum Anfang des Jahres zeigt uns der Winter seine vielen Gesichter – mal überrascht er uns mit eisigen Temperaturen, mal mit Schneefall, auch Sturm und Regen zwischendurch dürfen nicht fehlen.



Nun nähert sich uns mit strammen Schritten die närrische Zeit. Dann wird auf allen Wohnbereichen wieder ausgelassen gefeiert, gesungen, geschunkelt und vielleicht auch mal ein Tänzchen gewagt.

*Ihre Sabine Wirt-Dellwing
Pflegedienstleitung*

"Ist's am
Valentin noch weiß, blüht zu
Ostern schon das Reis."

HERZLICH WILLKOMMEN



***Als neue Bewohner begrüßen
wir ganz herzlich:***

***Frau Elisabeth Lucks
Frau Maria Berresheim
Herr Albert Reinshagen
Herr Walter Wagner
Frau Helga Gerber
Frau Ilse Wilms
Frau Gerda Hoffmann***

***Wir wünschen Ihnen,
dass Sie sich bei uns wohl fühlen!***



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Februar und März recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Termine im Monat Februar und März

Termine im Februar:

02.02.2017	Frühstücksbuffet
07.02.2017	Scheidter Frauen
08.02.2017	Häkel - AG
14.02.2017	Valentinstag
15.02.2017	Kochgruppe
15.02.2017	Kath. Gottesdienst
21.02.2017	Frühstücksbuffet
23.02.2017	Altweiberfasching mit den „Saarsittiche“ Gulaschsuppe vom „Reinsche“ mit Baquettes



Termine im März:

01.03.2017	Heringessen
07.03.2017	Kochgruppe
07.03.2017	Scheidter Frauen
09.03.2017	Palmsonntag
14.03.2017	Frühstücksbuffet
15.03.2017	Häkel-AG
15.03.2017	Kath. Gottesdienst
20.03.2017	erstes Grillen mit Bewohnern
22.03.2017	Häkel-AG
28.03.2017	Kreatives im Frühling



Die Weihnachtswerkstatt

Text: Kirstin Bach

Die Weihnachtswerkstatt ist nun eröffnet und die Vorbereitungen für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt beginnen. Mit der Laubsäge, Schmirgelpapier und anderen Werkzeugen wurde gearbeitet. Mal wurde dünnes -, mal dickes Holz benutzt. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter halfen tatkräftig mit. Sowohl Tannenbäumen, Engel, Sternen und vieles mehr waren dabei. Ob zum Aufhängen oder für die Fenster. Aus Eisstielen gebastelte Tannenbäume, aus Holzklammern und Wolle wurden kleine Weihnachtselfen gezaubert. Das Ehrenamt, ob Groß, ob Klein, die Soziale Betreuung, alle haben sich kräftig ins Zeug gelegt, um das alles zu ermöglichen. Im Haus wurde natürlich auch mit den Vorbereitungen begonnen. Die Geschenke wurden eingepackt. Im großen Treiben wurde auch eine Mitarbeiterin eingepackt. Da war das Gelächter groß.

Dem Ehrenamt, sowie unsere Familien danken wir für ihre tatkräftige Unterstützung.





Winterzeit kehrt in die Einrichtung

Text: E. Georg



In der Natur war noch nicht viel von dem Winter zu sehen, doch unsere Bewohner erinnerten sich gerne an die Kinderszeit. Was baute man doch früher so tolle Schneemänner mit Karotte als Nase, für die Augen wurde Kohle benutzt und Knöpfe für den Mund. Nun ja, wir konnten keinen Schneemann bauen, dazu fehlte uns der Schnee.

Deshalb bastelten wir gemeinsam kleine Schneemänner als Fensterbilder. Nicht besonders schwer aber dafür lustig anzusehen. Die Schwierigkeit lag dabei die kleine Teile auszuschneiden und an die richtige Stelle zu kleben, was allerdings manchmal nicht so wirklich klappte wie es sollte, den oft blieben diese kleine Teile am Finger haften. Die Nase musste natürlich wie eine Mohrrübe aussehen und genauso hervorragen. Geschafft! Siehe da unsere Schneemänner am Fenster wurden von Allen bewundert.

Die Weihnachtsbäckerei

Text: M. Schäfer





Passend zur Weihnachtszeit haben wir in unserem Haus mit dem Backen begonnen. Erst wurde Ausgestochene gebacken. Unseren Bewohnern hat es sehr gut gefallen, die Zutaten zu mischen und daraus einen Teig zu zubereiten. Und nun ging es los mit dem Ausstechen um die Bleche zu belegen. Unsere Bewohner waren so schnell mit dem Ausstechen, wir kamen gar nicht mehr nach. „Hmmm“, wie das duftet. Natürlich haben wir auch Spritzgebäck gebacken und Zimtwaffeln gab es auch.“ Lecker, lecker“, kann ich nur sagen. Und so roch es in unserm Haus zur Weihnachtszeit nach leckeren Keksen.



Vorweihnachtliche Zeit

Text: E. Georg



Der Duft von frisch gebackenen Gebäck und gebastelten Sternen verzauberte die ganze Einrichtung.

Weihnachtliche Stimmung kam so langsam ins Haus und es wurden vorweihnachtliche Lieder gesungen. Jetzt ist Heilig Abend nicht mehr fern. Nachdenklich war zu hören:“ Wie schnell ist doch das Jahr vergangen“! Ja, nun war es soweit, die ganze Einrichtung wurde festlich dekoriert und die Freude auf das Heilige Fest wuchs immer mehr. Tannenbäume wurden aufgestellt und geschmückt, dabei wurden fleißig die Weihnachtslieder geübt. Jetzt konnten wir die Tage zu dem großen Fest von Christi Geburt zählen.



Eine RIESEN-ÜBERRASCHUNG

Text: M. Jünger

Heute Morgen kurz nach dem Frühstück öffnet sich die Wohnbereichstür im Obergeschoss. Eine große Schar Kindergartenkinder und zwei Erzieherinnen besuchten unsere Einrichtung.

Frau Schuster, die Kindergartenleiterin zog eine große Tasche hinter sich her. „Was ist da wohl drin?“ , diese Frage beschäftigte unsere Bewohner. Und dann: Zog Frau Schuster wunderschön gemalte Bilder aus der Tasche, die die Kinder extra für unsere Einrichtung gemalt haben.

Jedes Kind stellt sein Bild vor und erzählte was es gemalt hatte. Ein Traum von Bildern. Die Bilder hängen im Oschelbrunnen aus. Durch ihre freundlichen und hellen Farben schmücken sie unsere Einrichtung sehr.

Wir bedanken uns sehr für eure Mühe und freuen uns auf ein Wiedersehen.





**Den Kindergartenkinder
und Erzieherinnen**

***Vielen Dank für die
wunderschönen Bilder...***



Andachtsgottesdienst

Text: M. Jünger



Heute gedenken wir allen Verstorbenen, die uns schweren Herzens verlassen haben. Angehörigen, Bewohnern und Personal nahmen am Gottesdienst teil, der von Herrn Pastor Serf und Prädikantin Frau Beer sehr andächtig gehalten wurde. In gemütlicher Runde, saßen unsere Angehörigen mit Herrn Serf und Frau Beer bei Kaffee und Kuchen noch zusammen.



Gedicht Februar von Annegret Kronenberg

Der Februar kann noch frostig sein
und manchen Schnee uns bringen,
doch stellt sich schon Freude ein
auf frohes Vogelsingen.

Leises Läuten sagt uns auch
Schneeglöckchen sind erwacht.
Sie haben schon mit ihrer Kraft
den Winter klein gemacht.

Auch Karnevals – und Faschingszeit
helfen den Winter verjagen .
Bald beginnt die Frühlingszeit,
vielleicht schon in ein paar Tagen.

www.Gedichte-Garten.de

Alle Jahre wieder.... **Weihnachtsmarkt Bischmisheim 2016**

Text: U. Schwartz



Wie in den vergangenen Jahren war auch 2016 das Seniorenhaus Bischmisheim auf dem mittlerweile traditionellen Weihnachtsmarkt rund um die Schinkelkirche mit einem eigenen Verkaufsstand vertreten.

Mit den Aufbauarbeiten wurde bereits Ende November begonnen. Die ortsansässige Dachdeckerei Herrmann hatte lebenswürdigerweise wieder einen Wagen für An- und Abtransport der Buden zur Verfügung gestellt. Unter Einsatz vieler helfender Hände -Ehrenamt sowie Vereine des Ortes –wurden die Holzhütten aus ihren Einzelteilen zusammengebaut und festlich geschmückt, damit am darauffolgenden zweiten Adventswochenende die Besucher des Marktes in eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre eintauchen und dabei nach letzten Geschenken für das Fest der Feste Ausschau halten konnten.

Unsere Einrichtung leistete ihren Beitrag mit verschiedenen Bastel- und Holzsägearbeiten, die zum größten Teil in ehrenamtlicher Tätigkeit hergestellt wurden und jetzt bei einem Gläschen Cremant käuflich zu erwerben waren.

Neben einem vielfältigen kulinarischen Angebot der teilnehmenden Bischmisheimer Vereine hatte der Markt mit weihnachtlicher Musik, Gesang und Illumination in der Schinkelkirche auch ein besonderes kulturelles Programm zu bieten.

Auch einige unserer Bewohner wollten sich bei Glühweinduft festlich einstimmen, die recht frostigen Außentemperaturen ließen einen längeren Aufenthalt im Freien leider nicht zu. Zum Aufwärmen fanden sie sich schnell zu Kaffee und Kuchen im angrenzenden Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde ein, bevor sie mit dem „Heimbus“ wieder nach Hause gebracht wurden.

Wir danken Herrn Ganz vom Kulturring Bischmisheim für die Organisation der schönen Veranstaltung, die 2016 unter der Schirmherrschaft der cts Caritas Trägergesellschaft stand. Für Schirmherrn Stephan Manstein (Direktor für Geschäftsbereich Altenhilfe) war sie auch ein Beispiel dafür, wie Integration einer Senioreneinrichtung in eine dörfliche Gemeinschaft aussehen kann; natürlich nur dank unserer Senioren, die solche Angebote immer wieder gerne annehmen.





Nikolaus

Text: Kirstin Bach



Lustig, lustig heißt es am Nikolausabend . Mit Liedern, gespielt auf der Flöte stimmten unsere Bewohner unseren Nikolausabend ein. Sie warteten auf den Nikolaus wie kleine Kinder und freuten sich auch schon so auf ihn. Manche Bewohner fühlten sich in ihre Kindheit zurückversetzt. Die Freude stand ihnen ins Gesicht geschrieben.





**Wir bedanken uns
beim Nikolaus, das
er die Zeit gefunden
hat uns in der
Einrichtung
zu besuchen.**



Ein Dank an die Scheidter Frauen

Text: Kirstin Bach

Das komplette Team der Einrichtung möchte sich bei den Scheidter Frauen von ganzem Herzen bedanken. Sie kommen Monat für Monat zu uns ins Haus, um unseren Bewohnern mit selbst gebackenen Kuchen und guter Laune zu verwöhnen. Ich sage mit Hochachtung **DANKE**, da sie selbst nicht mehr die Jüngsten sind und trotzdem den Weg in unser Haus finden.





Festliche Stimmung durch Weihnachtsdeko mit Sternen

Text: U. Schwartz

Um unser Haus während der Adventszeit noch festlicher zu schmücken, haben wir für unsere Bewohner buchstäblich die Sterne vom Himmel geholt. In mehreren „Sitzungen“ haben unsere Senioren eine große Anzahl an Styroporsterne mit Pinsel und Acrylfarbe bunt angemalt, um sie dann als Fensterdekoration wieder aufzuhängen.

Das Ergebnis waren echte Hingucker. Urteilen sie selbst!





Ein wunderschöner Morgen

Text: M. Jünger



Heute besuchte uns der evangl. Kindergarten mit Frau Staub und einer Erzieherin. Viele kleine Künstler zeigten ihre gemalten Bilder und erklärten diese mit himmlischer Ruhe unseren Bewohnern. Es entstand in Kürze eine harmonievollle Stimmung zwischen den Kindern und unseren Bewohnern. Als die Kinder dann noch eine kleine Weihnachtsgeschichte spielten und dabei noch musizierten, waren bei manchen Bewohnern die Tränen nicht mehr aufzuhalten. Alle waren sehr begeistert. Wir möchten uns ganz herzlich für all die Mühe und einen unvergesslichen Morgen bedanken.



Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Ein Dankeschön an die Pflege

Text: U. Schwartz

Eine Bewohnerin unseres Hauses, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation in besonderem Maße auf Hilfe angewiesen ist, nahm das Weihnachtsfest zum Anlass, sich für die fürsorgliche Pflege Tag für Tag zu bedanken.

Über die gesamte Vorweihnachtszeit hinweg, hat sie mit großer Geduld viele Weihnachtssterne gebastelt, die zum Teil an die Pflegekräfte direkt verschenkt, zum Teil im Haus zur Freude aller aufgehängt wurden.

Herzlichen Dank !!



**Wir heißen unsere neuen Erdenbürger herzlich Willkommen:
Im Dezember bekamen zwei Mitarbeiterinnen der Pflege ihre Babys.**

Wir gratulieren Familie Jakob zu ihrem Nachwuchs

*Ein Baby klein und zart
Süß und stark, auf seine Art
Ist schon jetzt ein großer Held
Das größte Glück auf dieser Welt.
Wird euch viel Freud bereiten,
und euch durch das Leben leiten.*

Liebe Sophia wir wünschen dir und deinen Eltern
alles Liebe und Gottes Segen.



**Baby-
glück**

Wir gratulieren Familie Tschirra zum Babyglück

*Neues Leben ist im Haus,
schon sieht die Welt viel schöner aus.
Das Baby soll viel Freunde machen,
soll heiter sein, soll immer lachen.
Gesegnet sein mit vielen Gaben
Und eine schöne Zukunft haben.*

Liebe Tabea wir wünschen dir und deinen Eltern
alles Gute und Gottes Segen.



Heute
besuchte
uns
der kleine **Max**
mit seiner
Mama.....

Ist der
nicht putzig



Weihnachtsfeier der Bewohner

Text: . U.Schwartz

Heute Morgen ganz früh wurden Schnittchen für die Weihnachtsfeier unserer Bewohner zubereitet.

Und zur tatkräftigen Unterstützung der Soziale Betreuung , waren noch 2 Pflegeschüler und Frau Laubach vom Ehrenamt dabei. Da ging alles wie von Alleine. Es wurden Lachsschnitten gemacht und verschiedene Wurstschnitten und Käseschnitten, Frischkäseschnitten und alles für den Nachmittag.

Der Sekt steht gut gekühlt im Kühlschrank , der Glühwein wurde auch vorbereitet. Nach dem Kaffee und Kuchen waren unsere Bewohner schon sehr aufgeregt. Das Marionetten –Theater Grünholz führt das Stück auf „Der Froschkönig“ auf.

Unseren Bewohner und Gästen hat es sehr gut gefallen. Der Sekt wurde verteilt und so ging es feucht fröhlich weiter musikalisch wurden wir von dem Musiker Herr Schmitt bis zum Abend hin begleitet. Es wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Der Glühwein wurde zu den Schnittchen gereicht. Eine unsere Bewohnerin meinte Sie könnte gleich auf dem Tisch tanzen, unsere Bewohner hatten so gelacht , einer meinte:“ na leg los“. Und so ging ein sehr schöner Abend zu Ende. Unsere Bewohner hat es sehr gut gefallen und geschmeckt .

Wir bedanken uns herzlich beim Marionetten-Theater Grünholz für die tolle Darbietung vom Froschkönig. Und wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Schmitt der uns mit toller Musik durch den Abend begleitet hat.

Vielen lieben Dank bis zum nächsten Mal.





Weihnachtsfeier der Belegschaft

Text: . u. Schwartz

Unser Weihnachtsfest feierten wir dieses Jahr in der Gaststätte „Reinsche“. Wie immer wurde viel gelacht, erzählt und gealbert, dass die Tränen in die Augen schossen. Natürlich waren unsere Wichtelgeschenke wieder der Höhepunkt. Ja, es war mal wieder ein schöner Abend, fern von der Arbeit nur einfach fröhlich zusammen sein. Das Essen war sehr vielfältig und auch sehr lecker und wir waren etwas traurig, dass der Abend so schnell zu Ende war.





Weihnachtsgottesdienst

Text: M. Jünger



Wie jedes Jahr gestaltete Herr Pastor Serf den Weihnachtsgottesdienst sehr stimmungsvoll. Leider konnte Prädikantin Frau Beer aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen. Unsere Mitarbeiter gestalteten diesmal den Gottesdienst mit. Eine große Ehre für uns.

Wir bedanken uns für den schönen Morgen und wünschen Frau Beer gut Besserung.



Orchesterverein Bischmisheim

Text. Elke Georg

Am 24.12. kam der Bischmisheimer Orchesterverein in unsere Einrichtung . Mit großer Spannung wurde das Orchester schon erwartet. Wie immer begeisterte der Verein unsere Bewohner mit den schönsten und bekanntesten Weihnachtsliedern. So manch Einer war so gerührt von den Klängen, dass so manche Träne zu erblicken war. Besinnlichkeit und auch Traurigkeit wurden dabei geweckt. Viele sangen die Lieder mit und es war zu spüren wie Jeder an etwas Besonderes dachte. Es wurden so viele Emotionen frei gelegt durch diese sanften und bekannten Klängen.

Ein großes Lob an das Orchester und ein besonderes Dankeschön! Es war einfach wunderschön. Durch diese Klänge kehrte so richtig die Weihnachtsstimmung in die Einrichtung.



Heiligabend

Text: Kirstin Bach

Nach einem fast ruhigen, entspannten Nachmittag, brachten wir fast alle Bewohner zusammen auf einen Wohnbereich. Alle die wollten, bekamen von uns einen Sekt gebracht, mit dem sie dann nach der Ansprache von Fr. Wirtz-Dellwing anstoßen konnten. Unsere Bewohner bekamen nach einander ihr Geschenk gebracht. Man konnte bei einigen Bewohnern richtig schön sehen, wie sie sich gefreut haben, da sie sogar Tränen in den Augen hatten. „

Das war doch nicht nötig“, sagten auch Einige zu uns. Man konnte aber auch sehen, dass unser fleißigen Weihnachtselfen großen Spaß dabei hatten. Ich hoffe, dass unsere Bewohner und ihre Angehörigen einen schönen Nachmittag bei uns hatten und wünsche ihnen für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.



„Selbst gekocht für unsere Bewohner“

Text: M. Schäfer

Ab Dezember wird in unserem Haus für unsere Bewohner, von der Sozialen Betreuung, frisch und selbst gekocht. Im 14- täglichen Rhythmus wird ein Hauptgang und Frühstück für die Bewohner zubereitet. Unsere Bewohner freuen sich sehr darüber.



Das Jahr 2017

Text: M. Jünger

Das alte Jahr geht und das neue Jahr kommt und somit für alle Bewohner, Angehörige, Gäste und Mitarbeiter eine neue Herausforderung.

Wir wünschen allen viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.



Die Drei Heiligen Könige

Text: Kirstin Bach



Heute am 07.01.2017 kamen die Sternesänger zu uns in die Einrichtung. Einige Bewohner die auf den Wohnbereichen saßen freuten sich sehr. Wir bedanken uns bei der Betreuerin Laura Mayer und Herrn Pastor Serf der kath. Kirche.

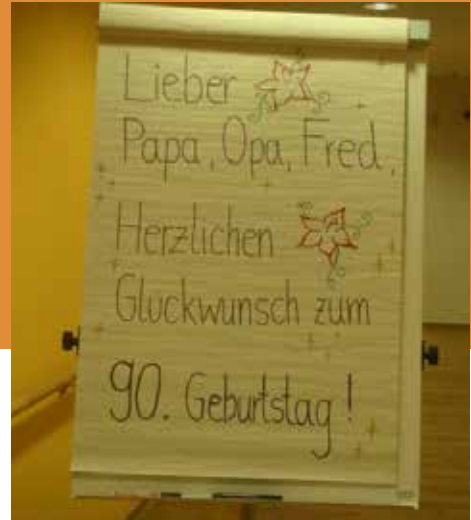
Vielen lieben Dank den drei kleinen Sternesängern, die ihre Aufgabe sehr gut gemeistert haben.



Alles Gute zum **goten** Geburtstag



Wir, das gesamte Team möchten unserem Jubilar **Herrn Molter** zu seinem **goten Geburtstag** gratulieren. Die besten Wünsche, viel Gesundheit und mögen seine Träume und wünsche in Erfüllung gehen.



Geschichte und Tradition des Valentinstages

Der Namensgeber :
St. Valentin

Eine Legende besagt, dass St. Valentin ein Bischoff der italienischen Stadt Terni im III. Jahrhundert war.

Kaiser Claudius II. beschied damals, dass unverheiratete Männer die besseren Soldaten wären – und verbot somit das Heiraten für junge Männer.

Entgegen diesem Verbot traute St. Valentin heimlich weiterhin junge Verliebte Paare (diese Ehen sollen unter einem besonders guten Stern gestanden haben.)

Als Kaiser Claudius diese Zuwiderhandlung seines Verbotes hörte und weil Valentin einen christlichen Glauben hatte, ließ er ihn enthaupten.

Einige Behauptungen sagen, dass dies der 14. Februar gewesen sein soll, andere Quellen bezeichnen den 15 Februar als seinen Todestag der damals ein römischer Feiertag zu Ehren der Göttin Juno war, der Schutzpatronin der Ehe.

Junge Frauen pilgerten zum Juno Tempel und holten sich bei einem Liebesorakel Rat, um den passenden, liebenswerten Partner zu finden.



"Kochen und Backen wie dehemm"

(Rezept von Götz Wenseler und Team)



Kartoffel- und gesunde Gemüseschnitze (-wedges) aus dem Backofen

(auch für Vegetarier und
Veganer geeignet)

Zutaten (für 4 Personen)

- 800 gr. (fest kochende) Kartoffeln
- 400 gr. bunt gemischtes frisches Saisongemüse (z. B. Spitzpaprika, Fenchel, Champignons, Karotten, Staudensellerie)
- ca. 4 EL Olivenöl (alternativ Rapsöl)
- Salz, Pfeffer, frisch gepresste Knoblauchzehe, getrocknete Kräuter (Thymian, ital. Kräuter wie Basilikum oder Kräuter der Provence)

Zubereitung:

Ofen vorheizen auf ca. 200 (Heißluft) -220 Grad (Ober- Unterhitze). Kartoffeln schälen, der Länge nach durchschneiden und die Hälften in Schnitze schneiden. Danach auch das Gemüse schnitzen.

In einer Schüssel das Öl und die Gewürze vermengen, die Kartoffelschnitze zugeben und gut durchmischen. Kartoffeln direkt auf dem Blech verteilen (danach sofort die Gemüseschnitze mit dem Restöl und den Gewürzen in der Schüssel vermengen und ca. 20 Minuten durchziehen lassen).

Die Kartoffeln werden gesamt ca. 40 Min. im Backofen gegart. Nach 20 Minuten das Gemüse zugeben bis Ende Garzeit. Dazu passt ein Quark-Dip oder Tzatziki.

Zusatz-Tipp:

Kartoffel- und Gemüseschnitze als dekorativer Kranz auf einem großen flachen Teller anrichten und in die Mitte einen schönen bunten Salat dekorieren.

Wer Fleisch dazu möchte, kann sich ein Schnitzel oder auch ein Stück Fisch (z. B. Lachs) in einer Pfanne kurz braten.

Götz Wenseler und sein Team betreiben in Mandelbachtal-Ormesheim das liebevoll eingerichtete Gästehaus Neumühle und verwöhnen dort mit selbstgemachten Leckereien ihre Gäste. **Nähere Infos über das Gästehaus Neumühle finden Sie unter:**

www.gaestehaus-neumuehle.de

DANKE für das Rezept....

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10
Fax: 0681/ 89 70 61
Internet:
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

Verantwortlich:
Svetlana Sartison
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



Wir trauern um unsere verstorbenen Bewohner.....

Frau Martha Schmeer	+ 25.11.2016
Frau Helga Maier	+ 5.11.2016
Herr Winfried Andler	+ 07.12.2016
Frau Anna Dony	+ 08.12.2016
Herr Hans Feibig	+ 18.12.2016
Frau Marga Speiser	+ 27.12.2016
Herr Helmut Kuntz	+ 30.12.2016



*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
Die du in unsre Dunkelheit gebracht.
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

*Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
So lass uns hören jenen vollen Klang
Der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
All deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



Gutschein

3 Tage kostenlose Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht alleine.

Bitte ausschneiden und einlösen im
Caritas SeniorenHaus Bischmisheim
Lindenweg 3 · 66132 Bischmisheim
Telefon 0681/989 01-0
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

Ansprechpartner:
Frau Svetlana Sartison

acts
Caritas
SeniorenHaus
Bischmisheim

